

05.02.2009

Klimaschutz schafft Arbeitsplätze in Flensburg

Immer mehr Unternehmen in Schleswig-Holstein beweisen, dass man mit Grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben kann. Die Firma FeCon (<http://fe-con.com/index.php>) in Flensburg ist Zulieferer für die Hersteller von Solar- und Windenergieanlagen. Die Grüne Landtagsfraktion war neugierig, mehr zu erfahren.

Gegründet im Jahr 2002 als Einmannunternehmen, hofft FeCon-Chef Lorenz Feddersen, schon im Jahr 2010 die Zahl von 70 MitarbeiterInnen erreichen zu können. Karl-Martin Hentschel sieht sich bestätigt, dass der Klimaschutz zur Jobmaschine in Schleswig-Holstein werden kann.



FeCon-Geschäftsführer Lorenz Feddersen (2. v. re.) erläutert Monika Heinold (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/39/39873@de.html>), Uwe Lorenzen (Vorsitzender Flensburger Ratsfraktion) und Karl-Martin Hentschel (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/39/39872@de.html>) die von ihm entwickelte Technologie

Gemeinsam mit den Grünen aus Flensburg warben die Grünen Abgeordneten danach unter dem Motto "Stromwechsel" für den Umstieg auf Strom aus Erneuerbaren Energien. Zusätzlich hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mitgebrachte Glühbirnen kostenlos gegen Energiesparlampen zu tauschen. Die Aktion war vorher in der Tagespresse angekündigt worden.



Im Tausch gegen alte Glühbirnen überreichte Monika Heinold klimaschützende Energiesparleuchten

Klimaschutz vor Ort

Google Map zu Fraktionsbesuchen im Land

(<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/klima/dok/262/262981@de.html>)